

Heimatkreis Bärn e.V. – Wichtige Mitteilung

Liebe Landsleute und Nachgeborene,
liebe Ortsbetreuerinnen und Ortsbetreuer,
liebe Bezieherinnen und Bezieher des Bärner Ländchens,

ich wende mich heute im Namen des Vorstandes des Heimatkreises Bärn e.V. an Sie, um Ihnen mitzuteilen, dass ab dem 01. Januar 2018 der Heimatkreis nicht mehr Herausgeber des „Bärner Ländchens“ sein wird. Diese Funktion übernimmt ab dem genannten Datum die Helmut Preußler Druck + Versand GmbH & Co. KG in Nürnberg, die bisher auch unsere Heimatzeitung gedruckt hat. Dieser Schritt ist dem Vorstand nicht leicht gefallen, ist aber zwingend notwendig geworden, da in den letzten Jahren durch sinkende Abonnentenzahlen aber gleich bleibende bzw. steigende Kosten die Herausgabe des „Bärner Ländchen“ nicht mehr kostendeckend war, sondern immer mehr defizitär wurde. Zuletzt waren es mehrere tausend Euro jährlich, die den Kassenbestand des Vereins stark dezimiert haben. Aufgrund dieser Tatsache musste der Vorstand nun einerseits entsprechend handeln, denn wir wollen andererseits unser „Bärner Ländchen“ als Brücke zur Heimat unbedingt erhalten.

Für die Bezieher des „Bärner Ländchens“ wird sich zunächst – bis auf eine Ausnahme - nichts ändern. Der Bezugspreis, der in unveränderter Höhe bestehen bleibt - wird ab dem nächsten Jahr von der Fa. Preußler per Rechnung erhoben. Das Erscheinungsbild bleibt unverändert, das „Bärner Ländchen“ wird auch weiterhin das offizielle Mitteilungsblatt des Heimatkreises Bärn e.V. sein, ebenso bestimmt der Verein auch weiterhin die Richtlinien der Veröffentlichung. Sollten die Bezieherzahlen weiterhin deutlich zurückgehen, kann der Herausgeber die Auflage durch eine Doppelnummer auf 11 Ausgaben jährlich reduzieren.

Für die Ortsbetreuerinnen und Ortsbetreuer ändert sich folgendes:

1. Der Redaktionsschluss wird verbindlich auf den 1. Tag des Vormonats festgesetzt. Für die Januar-Ausgabe 2018 wäre das dann der 01. Dezember 2017, an dem die entsprechenden Beiträge bei Frau Stein eingehen sollen.
2. Beiträge in Papierform werden wie bisher an Frau Stein geschickt.
3. Beiträge in digitaler Form werden künftig per E-Mail an die Fa. Preußler (preussler-verlag@t-online.de) und zusätzlich als Ausdruck in Papierform an Frau Stein gesandt.

Meine sehr geehrte Damen und Herren, der Vorstand bittet Sie, dem „Bärner Ländchen“ durch weiteren Bezug die Treue zu halten, damit auch künftig unsere „Brücke zur Heimat“ erhalten werden kann.

Ich grüße Sie herzlich und in landsmannschaftlicher Verbundenheit.

Peter Jurenda
Vorsitzender des Vorstandes

Hinweis:

Bitte im Jahr 2017 keine Beitragszahlungen im Voraus für das Jahr 2018 vornehmen.

Dem Verein zugedachte Spenden für die Erhaltung der Heimatstube und des Vereins sind auch weiterhin willkommen. Wir bitten, diese - wie bisher - auf das Konto des Heimatkreises Bärn e.V. bei der Volksbank Gießen, IBAN: DE84 5139 0000 0041 0607 00, BIC: VBMHDE5F zu überweisen.